

Antrag 2025/U/1**Jusos RLP****Empfehlung der Antragskommission****Annahme****Für den Wald statt fürs Klo – Hygienepapier nur noch aus Recyclingmaterial!**

1 Jedes Jahr werden weltweit Millionen
2 Bäume gefällt, um sie in Einwegprodukte
3 wie Toilettenpapier, Taschentücher oder
4 Küchenrollen zu verarbeiten. Ein Großteil
5 dieser Hygienepapierprodukte besteht
6 in Deutschland nach wie vor aus soge-
7 nannten Frischfasern – also Zellstoff, der
8 direkt aus Holz hergestellt wird. Dabei
9 wäre eine ressourcenschonende, klima-
10 freundliche Alternative längst verfügbar:
11 Hygienepapier aus Recyclingmaterial.
12 In Zeiten von Klimakrise, Artensterben und
13 Ressourcenknappheit ist es nicht hinnehm-
14 bar, dass Produkte, die nach wenigen Se-
15 kunden im Müll landen, auf Kosten von
16 jahrzehntealten Wäldern hergestellt wer-
17 den. Die Produktion von Frischfaserpapier
18 ist wesentlich energie- und wasserintensi-
19 ver als die Herstellung von Recyclingpapier.
20 Der ökologische Fußabdruck ist massiv –
21 obwohl es keinerlei technische oder hygie-
22 nische Gründe mehr gibt, auf Frischfasern
23 zu setzen.
24 Daher fordern wir, dass Toilettenpapier,
25 Taschentücher, Küchenrollen und andere
26 kurzlebige Hygienepapiere nur noch aus
27 100 % Recyclingmaterial bestehen dürfen.
28 Ein gesetzliches Produktions- und Verkaufs-
29 verbot von Frischfaser-Hygienepapieren
30 soll eingeführt werden, um Umwelt und
31 Klima aktiv zu schützen und den Um-
32 stieg auf eine echte Kreislaufwirtschaft
33 voranzutreiben.